

14-Jährige entdeckte nächtlichen Heckenbrand

Jugendliche musste mit Verdacht einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus

Dahlheim – Zu einem Heckenbrand musste die Staufenberg Feuerwehr am Montagabend nach Dahlheim ausrücken.

Nach Angaben von Philipp Vogeley, Sprecher der Staufenger Feuerwehr, brannten im Bereich Witzenhäuser Straße, Ecke Hochstraße, gegen 23.40 Uhr zwölf Meter einer Hecke.

Bemerkt habe den Brand ein 14-jähriges Mädchen, das in einem angrenzenden Haus in seinem Zimmer bei geöffnetem Fenster geschlafen und Rauch eingeatmet habe. Dadurch sei sie aufgewacht.

Sie musste nach Angaben Vogeleys mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden.

Noch vor Eintreffen der Feuerwehr sei es Anwohnern

Schwierige Löscharbeiten

gelingen, einen Teil der Hecke mit Gartenschläuchen zu löschen. Aufgrund der baulichen Situation hätten sich die Löscharbeiten für die Feuerwehr schwierig gestaltet. Die Brandschützer hätten das Feuer schließlich von zwei

Seiten, der Witzenhäuser Straße und der Hochstraße, bekämpft und somit ein Ausbreiten auf nebenstehende Gebäudeteile verhindert.

Im Einsatz waren nach Angaben Vogeleys 41 Kräfte der Feuerwehren Uschlag, Dahlheim und Escherode unter der Leitung von Dahlheims Ortsbrandmeister Thomas Nietmann.

Gegen 1.30 Uhr war das Feuer gelöscht. Vor Ort waren zudem Polizei und der Rettungsdienst.

Nach Angaben der Polizei ist die Brandursache noch unklar. Es werde ermittelt. ems



Nächtlicher Einsatz: In Dahlheim brannte am Montag gegen 23.40 Uhr eine Hecke. 41 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

FOTO: PHILIPP VOGLEY/FEUERWEHR STAUFENBERG/NH